

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 38	FREITAG, DEN 29. OKTOBER	2010
Tag	Inhalt	Seite
14. 10. 2010	Achtzehnte Verordnung über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von besonderen Ereignissen im Bezirk Hamburg-Nord	573
21. 10. 2010	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Universität Hamburg für das Wintersemester 2010/2011	574
26. 10. 2010	Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie zur Änderung der Pass- und Personalausweisregisterverordnung	575
26. 10. 2010	Vierte Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für die Feuerwehr	576
26. 10. 2010	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in den Gemarkungen Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen	577

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Achtzehnte Verordnung über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von besonderen Ereignissen im Bezirk Hamburg-Nord

Vom 14. Oktober 2010

Auf Grund von § 8 Absatz 1 Sätze 2 und 3 des Ladenöffnungsgesetzes vom 22. Dezember 2006 (HmbGVBl. S. 611), geändert am 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 444, 449), in Verbindung mit der Weiterübertragungsverordnung-Verkaufszeiten vom 11. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 92), geändert am 23. September 2003 (HmbGVBl. S. 477), wird verordnet:

§ 1

Sonntagsverkaufszeiten im Bezirk Hamburg-Nord

Verkaufsstellen im Bezirksamtsbereich Hamburg-Nord dürfen am Sonntag, dem 7. November 2010, aus Anlass der Veranstaltungen „Wintermeile“ im Shopping-Center Hamburger Meile und „Sonntag der Sinne“ im Nedderfeld Center in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Schlussvorschrift

Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Ladenschluss vom 12. Mai 1998 (HmbGVBl. S. 68), zuletzt geändert am 19. Oktober 2004 (HmbGVBl. S. 386), bleibt unberührt.

Hamburg, den 14. Oktober 2010.

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Universität Hamburg
für das Wintersemester 2010/2011**

Vom 21. Oktober 2010

Auf Grund von Artikel 4 Satz 1 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 17. Februar 2009 (HmbGVBl. S. 36) in Verbindung mit § 1 Nummer 5 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 17. August 2004 (HmbGVBl. S. 348), zuletzt geändert am 18. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 371), und § 2 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 6. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 473, 476), in Verbindung mit § 1 Nummer 3 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen wird verordnet:

Im Abschnitt „Fakultät für Medizin“ der Anlage der Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen der Universität Hamburg für das Wintersemester 2010/2011 vom 6. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 477), zuletzt geändert am 29. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 503), wird beim Studienfach „Humanmedizin (1. Abschnitt)“ die Zahl „369“ durch die Zahl „386“ ersetzt.

Hamburg, den 21. Oktober 2010.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Verordnung
zur Änderung der Gebührenordnung
für Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie
zur Änderung der Pass- und Personalausweisregisterverordnung

Vom 26. Oktober 2010

Artikel 1

**Änderung der Gebührenordnung für Melde- und
Ausweisangelegenheiten**

Auf Grund der §§ 2 und 10 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 453), wird verordnet:

§ 1 der Gebührenordnung für Melde- und Ausweisangelegenheiten vom 7. Dezember 1993 (HmbGVBl. S. 372), zuletzt geändert am 5. Dezember 2006 (HmbGVBl. S. 588), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Die Textstelle „nach dem Gesetz über Personalausweise in der Fassung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 548), zuletzt geändert am 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186, 1192),“ wird gestrichen.
 - 1.2 Die Nummern 4 bis 4.3 werden gestrichen.
 - 1.3 Die bisherige Nummer 5 wird Nummer 4 und die Textstelle „, 3.2 und 4.2“ wird durch die Textstelle „und 3.2“ ersetzt.
2. Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - 2.1 In Nummer 5 wird die Textstelle „, Kinderausweise als Passersatz“ gestrichen.
 - 2.2 Nummer 6 wird aufgehoben.
 - 2.3 Nummer 7 wird Nummer 6.

Artikel 2

**Änderung der Pass- und
Personalausweisregisterverordnung**

Auf Grund von § 11a Absatz 1 des Hamburgischen Datenschutzgesetzes vom 5. Juli 1990 (HmbGVBl. S. 133, 165, 226), zuletzt geändert am 21. September 2010 (HmbGVBl. S. 545), wird verordnet:

In § 1 Satz 1 der Pass- und Personalausweisregisterverordnung vom 17. November 2009 (HmbGVBl. S. 390) wird die Textstelle „§ 2a des Gesetzes über Personalausweise in der Fassung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 548), zuletzt geändert am 20. Juli 2007 (BGBl. I S. 1566, 1570),“ durch die Textstelle „§ 23 des Personalausweisgesetzes vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1346) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 3

Schlussbestimmungen

Auf Grund der in den Präambeln der Artikel 1 und 2 genannten Rechtsvorschriften wird ferner verordnet:

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. November 2010 in Kraft.
- (2) Soweit eine Gebührenpflicht bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits entstanden war, ist das bisherige Recht anzuwenden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 26. Oktober 2010.

**Vierte Verordnung
zur Änderung der Gebührenordnung
für die Feuerwehr**

Vom 26. Oktober 2010

Auf Grund von § 10a Absatz 3 des Hamburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 9. Juni 1992 (HmbGVBl. S. 117), zuletzt geändert am 14. Dezember 2007 (HmbGVBl. 2008 S. 11), wird verordnet:

§ 1		5.6	
Änderung der Gebührenordnung für die Feuerwehr		Einsätze gemäß den Nummern 5.1 bis 5.5 von Hamburg nach außerhalb und umgekehrt	
Die Nummern 5 bis 5.7.2 der Anlage der Gebührenordnung für die Feuerwehr vom 2. Dezember 1997 (HmbGVBl. S. 530), zuletzt geändert am 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 453, 466), werden durch folgende Nummern 5 bis 5.6.2 ersetzt:		5.6.1	Gebühr nach den Nummern 5.1 bis 5.5
„5	Einsatz von Rettungsfahrzeugen einschließlich Personal		
5.1	Notfallbeförderung innerhalb Hamburgs mit einem Rettungswagen, Babynotarztwagen, Infektionsrettungswagen oder Großrettungswagen	5.6.2	1,50“.
	299,—		
5.2	Einsatz eines Notarzteinsetzungsfahrzeugs, das eine Notfallbeförderung begleitet, innerhalb Hamburgs		
	325,20		
5.3	Hilfeleistung mit einem Notarzteinsetzungsfahrzeug ohne Begleitung einer Beförderungsfahrt, innerhalb Hamburgs		
	211,60		
5.4	Krankentransport innerhalb Hamburgs		
	97,70		
5.5	Alleinige Beförderung von Blutkonserven, Arzneimitteln, Sauerstoffflaschen oder anderen dem Gesundheitsdienst dienenden Gegenständen sowie alleinige Beförderung von medizinischem Personal oder Blutspendern innerhalb Hamburgs		
	60,—		
		§ 2	
		Weitere Änderung der Gebührenordnung für die Feuerwehr	
		In der Anlage der Gebührenordnung für die Feuerwehr vom 2. Dezember 1997 (HmbGVBl. S. 530), zuletzt geändert durch § 1 dieser Verordnung, treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:	
		Nummer 5.1	314,—
		Nummer 5.2	341,40
		Nummer 5.3	222,20
		Nummer 5.4	102,50
		Nummer 5.5	63,—
		§ 3	
		Schlussbestimmungen	
		§ 2 tritt am 1. Oktober 2011 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung am 1. November 2010 in Kraft.	

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 26. Oktober 2010.

**Achte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zum Schutz von Landschaftsteilen in den Gemarkungen Schnelsen,
Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen**

Vom 26. Oktober 2010

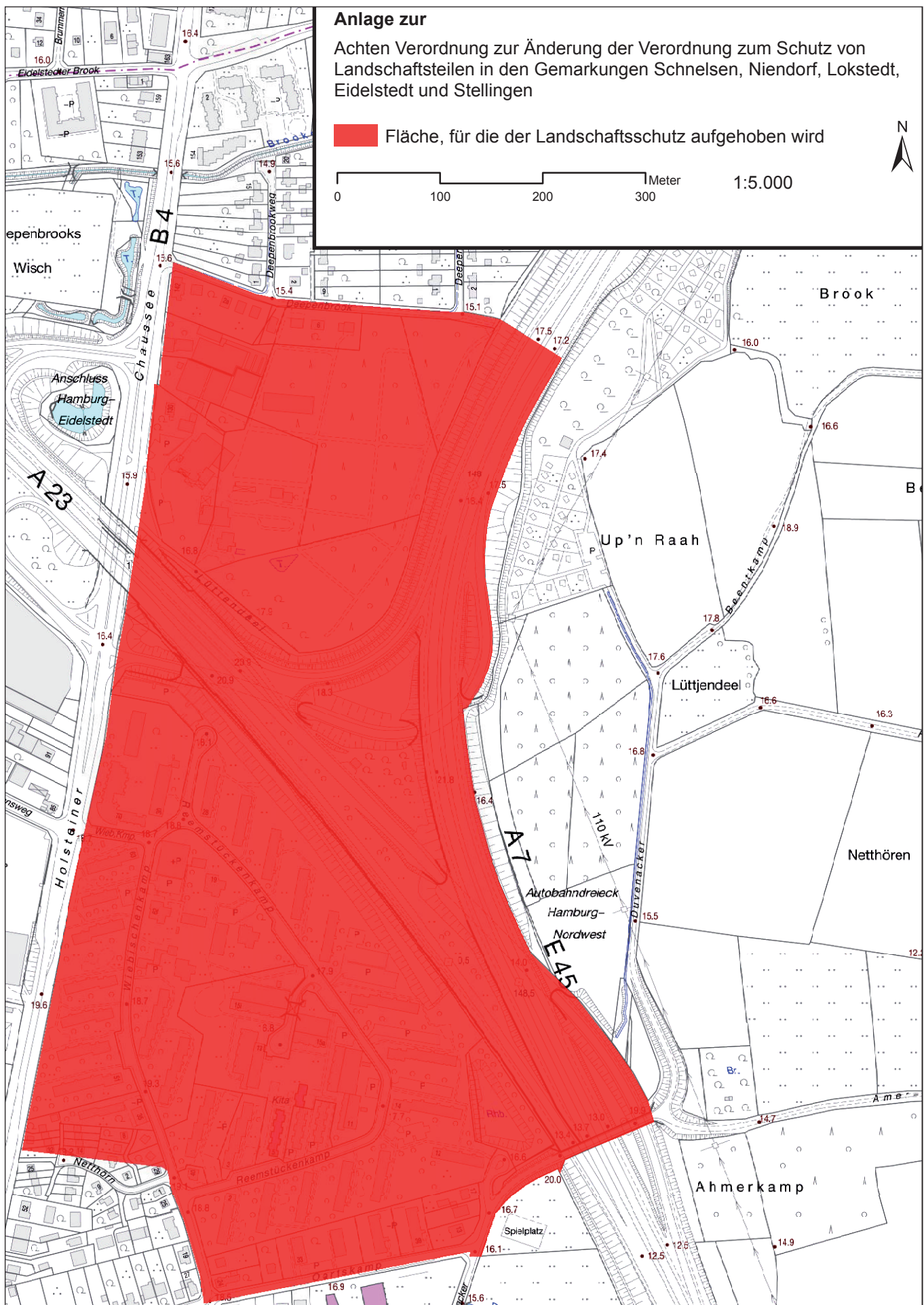
Auf Grund von § 10 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402) in Verbindung mit § 26 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) wird verordnet:

Einziges Paragraph

Die Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in den Gemarkungen Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen vom 26. November 1957 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 791-r), zuletzt geändert am 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 359), tritt für die in der anliegenden Karte rot eingezeichnete Fläche der Gemarkung Eidelstedt außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 26. Oktober 2010.



Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg. — Telefon: 235129-0 — Telefax: 23512977.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,- Euro. Einzelstücke je angefangene
vier Seiten 0,26 Euro (Preise einschließlich 7% Mehrwertsteuer).